

# WEITBLICK

## PFARRVERBAND

TOR ZUR BUCKLIGEN WELT



### DIE WEGE DES HERRN

Als Thomas Tsach 2021 in den Pfarrverband „Tor zur Buckligen Welt“ kam, ist mit ihm auch die Liebe zu Oldtimern in den Seebensteiner Pfarrhof eingezogen. Da kam es auch vor, dass er zu einer Besprechung leger in der „Blauen“ kam, weil er zuvor einen Oldtimer gewartet hatte. Die Zeit für sein Hobby musste sich der umtriebige Priester gut einteilen, war er im Pfarrverband doch viel im Einsatz. Dazu gehörten nicht nur reguläre Messen, sondern viele weitere Aufgaben. Urlaub hat sich Thomas wenig gegönnt, sich aber stets am Seebensteiner Ortsgeschehen beteiligt.

Jetzt führen ihn die Wege des Herrn auf neue Pfade. Im Pfarrverband „Tor zur Buckligen Welt“ hat er jedenfalls seine Spuren hinterlassen. Das zeigt ein Rundruf. Ein Auszug der Antworten ist nachfolgend zu lesen.



***Wir müssen Gott euretwegen immer danken, Brüder und Schwestern, wie es recht ist, denn euer Glaube wächst kräftig und die gegenseitige Liebe nimmt bei einem jeden von euch allen zu.***  
(2 Thess 1,3)



# Stimmen aus dem Pfarrverband

Drei Jahre lang wirkte Thomas Tsach im Pfarrverband Tor zur Buckligen Welt. Ab 1. September 2024 ist er Kaplan in in der Zierfandlerregion. Bevor es so weit ist, sagt der Pfarrverband „Vergelt's Gott“.



„Lieber Thomas, danke für deine tolle Arbeit in der Sorge um die Kinder und Ministranten, aber auch für deine Dienst für die Kranken und älteren Menschen. Ich wünsche dir für die nächste Station deines Wirkens viel Freude und Erfüllung und vor allem Gottes Segen!“

**Gerhard Eichinger, Pfarrer im Pfarrverband „Tor zur Buckligen Welt“**

„Lieber Thomas, wir sind froh, dass wir dich drei Jahre haben durften, und dass du dich bei uns wohl gefühlt hast - kirchlich wie persönlich. Und auch wenn es eine Frage zu Traktoren oder Autos gab, warst du als Experte jederzeit da. Du hast dich um alle und um alles angenommen: Ministranten, Jungschar - du weißt wie man Kinder motivieren kann - alte Leute; hast auch die besucht, die du nicht gekannt hast und jedem ein offenes Ohr geschenkt. Danke!“

**Maria Fenz, Seebenstein**



Thomas beim Ministrantenausflug 2024. Sein Markenzeichen: Oldtimer.

„Lieber Thomas, du hast mit deiner herzlichen und unkomplizierten Art in Walpersbach einen sympathischen Eindruck hinterlassen. Danke auch für die umsichtige Begleitung unserer Erstkommunionkinder! Alles Gute und Gottes Segen für deine zukünftigen Aufgaben!“

**Petra Kräftner im Namen der Pfarre Walpersbach**



„Stets gut gelaunt und mit einer großen Gabe für Improvisation hat Thomas unseren Pfarrverband bereichert. Unvergessen bleibt nicht nur seine erste Messe bei uns (Erntedankfest in Bad Erlach), sondern auch unsere Gespräche über Gott, die Welt und historische Puch-Motorräder.“

**Markus Jeitler, Bad Erlach**

„Lieber Thomas, ein herzliches Danke für deine freundliche, offene Art; mit jedem in der Pfarre zu reden – sei es nach der Messe vor der Kirche, im Kaffeehaus oder wo auch immer man dich getroffen hat. Du hast das Pfarrleben in Seebenstein sehr bereichert. Wir wünschen dir für deinen weiteren Weg alles Gute, mögen dir in der neuen Pfarre die Kontakte auch so gut gelingen wie bei uns! Wir hoffen den Kontakt mit dir nicht zu verlieren.“

**Resi und Peter Kogelbauer, Seebenstein**

## Impressum

Eigentümer, Herausgeber: Pfarrverband „Tor zur Buckligen Welt“, Pfarrer Mag. Gerhard Eichinger, Hauptstraße 11, 2822 Bad Erlach.  
Tel.: 02627/48310; Mail: pfarre.bad-erlach@katholischekirche.at; Web: www.erzdioezese-wien.at/torzurbuckligenwelt  
Ehrenamtliche Redaktion: Victoria Schwendenwein; Bildnachweis: Pfarrverband, sofern nicht anders angegeben;



*„Lieber Thomas, wir sind dankbar für dein Wirken bei uns in der Pfarre Seebenstein. Du hast so viele junge Familien vom Glauben begeistert. Wir werden dich vermissen!“*

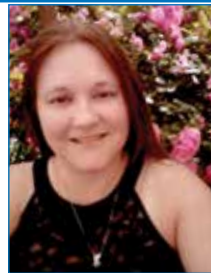
**Anita und Martin Deutsch, Seebenstein**



*„Nach meiner Rückkehr aus Medjugorje hatte ich den Entschluss gefasst, mich mehr am Pfarrleben zu beteiligen und mich in der Pfarre als Lektor einzubringen. Einige Tage nach diesem Entschluss, wir konnten uns nicht persönlich, kamst du zu Beginn einer Messe plötzlich auf mich zu und fragtest: „Möchtest du heute eine Lesung übernehmen?“ Zu meiner Freude durfte ich dann immer wieder einmal den Gottesdienst in Seebenstein mitgestalten. Lieber Thomas, bewahre dir deine Herzlichkeit, mit der du deinen Mitmenschen begegnest und deinen unermüdlichen Einsatz, die Kinder zum Ministrieren zu begeistern. Dies wünschen wir dir von Herzen.“*

**Martina und Andi Höller, Pitten**

*„Es war immer sehr bereichernd, mit Thomas Messen zu feiern, nicht zuletzt durch seine charismatische Art. Für die Minis hat er immer wieder Ausflüge organisiert wie das Eislaufen, das Musical Bethlehem oder den Ausflug zum Stephansdom. Maurice wird in Erinnerung bleiben, wie Thomas einmal in Breitenau von der Kanzel gepredigt hat, da dies ja nicht mehr wirklich üblich ist. Thomas hat stets für gute Stimmung gesorgt, auch wenn er den einen oder anderen mit seiner Gelassenheit überforderte. Kirche wird durch Menschen wie ihn lebendig, seine stets erhellenden Worte werden uns positiv in Erinnerung bleiben, da war immer für jeden etwas dabei. Danke und Gottes Segen auf seinem weiteren Weg!“*



**Daniela Muth, Schwarzaau**



*„Deine offene Art, nach dem Gottesdienst mit den Menschen ins Gespräch zu kommen, wird mir in Erinnerung bleiben. Dankbar blicke ich zurück auf die Erstkommunionvorbereitung, in der du den Kindern die Liturgie nähergebracht hast.“*

**Claudia Metz, Bad Erlach**



*„Thomas habe ich erstmals beim Pfarrverband kennengelernt. Er hat bei mir sofort einen witzigen, fröhlichen Eindruck hinterlassen, da er ein „Gerader Michl“ ist und viel mit den Leuten spricht. Er ist auch zum Frühstück nach der Messe mitgegangen, und ist ein sehr geselliger Zeitgenosse. Ich hoffe, er wird mit seiner neuen Aufgabe ausgefüllt, und wünsche ihm als Pfarrgemeinderat alles Gute für die Zukunft.“*

**Jürgen Piringer, Schwarzaau**



„Lieber Thomas, danke für die drei Jahre Zusammenarbeit in unserem Pfarrverband. Als du gemeinsam mit Michael Semmelmeier im

September 2021 zu uns kamst, war vieles in der pfarrliche Seelsorge durch die Coronapandemie und die damit verbundenen Einschränkungen und Unsicherheiten erschwert. Du warst erst wenige Monate vorher zum Priester geweiht worden. Der 1.9.2021 war auch der Start des „Pfarrverbandes Tor zur Buckligen Welt“, und die Zusammenarbeit unter uns allen musste sich erst einspielen. Es war für uns alle eine Zeit voller Herausforderungen. Jetzt, drei Jahre später, glaube ich sagen zu können, dass eine gewisse „Aufbruchstimmung“ in unserem Pfarrverband herrscht. Besonders zwei Eigenschaften von dir haben dazu viel beigetragen, und ich bin sehr dankbar dafür, dass du diese Charismen bei uns eingebracht hast:

- **Kontaktfreudigkeit** - Du bist ein Mensch, der mit jedem zum Reden anfängt und die Menschen zur Kirche einlädt. Ein Anliegen war dir Kinder zum Ministrantendienst zu motivieren.
- **Bereitschaft für priesterliche Dienste** - Wenn ein Priester gebraucht wurde, warst du immer zur Stelle, wenn eine Lücke in deinem Kalender zu finden war.

Entsprechend der diözesanen Ausbildungsordnung wechselst du nun in einen anderen, dir nicht unbekanntem Pfarrverband. Ich wünsche dir Gottes Segen für deinen neuen Aufgabenbereich. Der Geist Gottes möge dir jeden Tag Kraft und Inspiration für deinen Dienst als Priester schenken, sodass du die Freude am Glauben bei vielen neu entfachen kannst! “

**Pater Martin Glechner**

„Es gibt so viele schöne Erinnerungen aus den letzten drei Jahren, die mit Thomas verbunden sind. Er hat regelmäßige Familienmessen eingeführt, die die Verbindungen und Beziehungen in

unsere Pfarrgemeinde, vor allem für Familien mit Kindern, gestärkt haben. Als eine Mutter, die durch ihre Kinder in die Kirche hineingekommen ist, war es eine besonderer Segen, dass meine Kinder gerne an den vielen Angeboten unserer Pfarre teilgenommen haben. Durch seine Freude, Geduld und seinen entspannten Umgang haben nicht nur meine Kinder, sondern habe auch ich mich immer zuhause in unserer Kirche gefühlt. Durch seinen offenen und einladenden Charakter kamen wir gerne in unsere Kirche und konnten im Glauben wachsen. Ich bin sehr dankbar für diese Zeit mit Thomas und wünsche ihm alles Gute in seiner neuen Pfarre. “

**Margret Sims**



„Kaplan Thomas kam vor drei Jahren als damals neu geweihter Priester mit großem Eifer in unseren



Pfarrverband. Vieles, was ihn davor über Jahre an anderen Priestern beeindruckte, versuchte er nun als Neupriester selbst umzusetzen.

Von den vielen priesterlichen Tätigkeitsfeldern bildeten sich für ihn in den vergangenen drei Jahren interessensmäßig einige Schwerpunkte heraus, etwa die Arbeit mit Kindern in Sakramentenvorbereitung, mit Ministranten und Jungchar.

Ich danke ihm für sein Engagement und seine Tätigkeiten auch in der Pfarre Pitten. Kaplan Thomas konnte auf seine Weise einen Zugang zu vielen Menschen aufbauen. “

**Pfarrevikar Oliver Hartl CanReg**

„Lieber Thomas, du hast in der Pfarre Pitten die Vorbereitungszeit der Erstkommunionkinder mitbegleitet und unvergesslich wird mir dein unkomplizierter Zugang zu Ministranten bleiben. Wer immer unter 15 Jahren in der Sakristei anwesend war, wurde von dir herzlich eingeladen, dich als MinistrantIn zu begleiten und zu unterstützen. Etliche Kinder haben da ihre Schüchternheit überwunden und sich getraut, Neues auszuprobieren. Du hast alle ermutigt, und auch dann während des Gottesdienstes ganz unaufgeregt gezeigt, wie's geht. „Das mach ma schon“, hast du immer gemeint.

Erhalte dir diese Menschenfreundlichkeit, Gottes Segen begleite dich! Alles Gute für dich. “

**Gabi Spreitzhofer im Namen des Pittener Erstkommunionteams**